

## **Rhynern siegt überlegen im Kreispokal: 4:0 gegen Mühlhausen-Uelzen**

SV Westfalia Rhynern zieht mit einem 4:0-Sieg gegen SSV Mühlhausen ins Kreispokal-Viertelfinale ein. Nächster Gegner: SG Massen.

Der SV Westfalia Rhynern hat sich am Dienstagabend mühelos für das Viertelfinale des Fußball-Kreispokals qualifiziert und feierte einen klaren 4:0-Sieg gegen den Bezirksligisten SSV Mühlhausen-Uelzen. Das Match fand auf dem Kunstrasenplatz in Unna statt, wo die Rhyneraner von Anfang an den Ton angaben und bereits zur Halbzeit mit 3:0 führten.

Mit diesem Sieg hat der Favorit bewiesen, dass er auch in der K.o.-Runde des Pokals voll auf Kurs ist. Die Tore für die Rhyneraner erzielten Mazlum Bulut in der dritten Minute, gefolgt von Finn Schubert und Wladimir Wagner, die kurz vor dem Pausenpiff innerhalb weniger Sekunden das Ergebnis weiter in die Höhe schraubten. Mergim Deljiu erhöhte dann im zweiten Durchgang nach nur drei Minuten auf 4:0, was eine beruhigende Führung sicherte.

### **Trainer Bruchhage führt Rotation ein**

Rhynerns Trainer Alexander Bruchhage hatte vor dem Spiel angekündigt, einige Stammspieler zu schonen und stattdessen weniger eingesetzte Spieler eine Chance zu geben. Seine Entscheidung, insgesamt elf Spieler auszutauschen, zeigte sichtbare Wirkung. Torhüter Marcel-Maik Brylka, der im Sommer von RW Westönnen kam, stand erneut zwischen den Pfosten und bewies seine Fähigkeiten.

Bruchhage erklärte nach der Partie: „Wir haben einen großen Kader, in dem aktuell alle fit sind.“ Diese Aussage wurde durch die Rückkehr von Tim Neumann untermauert, der nach einer Fußverletzung seine ersten Einsatzminuten in dieser Saison sammeln konnte. Der Trainer war mit der Leistung seiner Mannschaft zufrieden: „Wir haben Ball und Gegner laufen lassen. Niemand hat sich eine Sperre eingehandelt, niemand hat sich verletzt.“ Einzig Emre Coskun musste vorsorglich verletzt vom Platz, aber die Maßnahme schien nicht schwerwiegend zu sein.

## **Blick nach vorne: Nächster Gegner Preußen Münster II**

Nach dem erfolgreichen Pokalspiel legt Rhynerns Trainer den Fokus bereits auf die nächste Herausforderung. Am Sonntag, den 3. Oktober, steht das Match gegen die zweite Mannschaft von Preußen Münster an. Bruchhage äußerte seine Vorfreude und betonte die Notwendigkeit, sich schnell zu orientieren und das Momentum aus dem Pokalspiel mitzunehmen.

Die Mannschaft, die in der Liga aktuell stark unterwegs ist, wird alles daran setzen, die erfolgreiche Serie fortzusetzen und sich für die nächste Runde im Kreispokal zu qualifizieren. Die Spieler sind hochmotiviert und der Sieg gegen Mühlhausen hat ihnen zusätzlichen Vertrauen gegeben.

Die Aufstellung von Rhynern gegen Mühlhausen lautete: Brylka – M. Müller, Kourouma, Schubert, Tirgil (69. Neumann), Coskun (59. J. Kleine), Bulut (63. J. Wagner), W. Wagner (77. Deljiu), Yilmaz, Pietryga, Lopez Zapata.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**